



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 19 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 10. MAI 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 541* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 542* Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Landes-Facharztausbildungsstellen an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 543* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 544* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 545* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 546* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 547* Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat Mai 2000
- Nr. 548* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hötting
- Nr. 549* Kundmachung über die Auflegung eines Bebauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 550* Offenes Verfahren: Lärmschutzwand Kramsach-Brixlegg im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr. 551* Offenes Verfahren: Holzfußböden für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz
- Nr. 552* Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten inkl. Gerüstungen für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz
- Nr. 553* Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz
- Nr. 554* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Umbau der Sanitäranlagen in der Landessonderschule Kramsach-Mariatal
- Nr. 555* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sicherung der Mülldeponie Roßau in der Stadtgemeinde Innsbruck
- Nr. 556* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton G. m. b. H.
- Nr. 557* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitäre Installationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Serfaus
- Nr. 558* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten und Einbaukästen bzw. -möbel für den Neubau des Blockes C des Internationalen Studentenhauses in Innsbruck
- Nr. 559* Offenes Verfahren: Errichtung eines Lawenleitdammes im Gemeindegebiet von Elbigenalp für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawenverbauung

Nr. 560 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Zentrales verteiltes Prozessrechnersystem jeweils für die Netzkarte und für die Erzeugerwarte für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 561 Verhandlungsverfahren: Schlosser- und Leichtmetallbauarbeiten für die Regionalstelle Brixlegg der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 562 Öffentliche Ausschreibung: Hausverwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften der Stadtgemeinde Schwaz

Nr. 563 Öffentliche Ausschreibung: WC-Trennwände, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Installationsarbeiten Heizung/Sanitär sowie Elektroinstallationsarbeiten – Beleuchtung für die Generalsanierung des Kindergartens Serlesstraße der Marktgemeinde Neu-Rum

Nr. 564 Öffentliche Ausschreibung: Errichtung und Betrieb der Raststation Mils/Imst (Tankstelle und Rasthaus einschließlich Nebenanlagen) an der A 12 Inntalautobahn

Nr. 565 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

„Bote für Tirol“
im Internet:
www.tirol.gv.at/botefuertiroel

Nr. 541 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankungen, gelangt frühestens ab 1. Juni 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind: abgeleiteter Turnus oder Gegenfächer, absolvierter Militärdienst, möglichst fundierte HNO-Kenntnisse.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 542 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
von zwei Landes-Facharztausbildungsstellen**

An der Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, gelangen frühestens ab 1. Juni 2000, befristet auf ein Jahr, zwei Landes-Facharztausbildungsstellen zur Besetzung.

Arbeitsschwerpunkt: Interventionelle Radiologie und radiologische Notfallversorgung.

Erwünscht sind: Erfahrung auf dem Gebiet der Schnittbild-diagnostik einschließlich MRI und Interesse an interventioneller Radiologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 543 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.077/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. April 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„The Insider“, Constantin (4.329 Laufmeter).

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 544 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präs. III - 26.078/1 und 26.079/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. Mai 2000 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „besonders wertvoll“:

„Die Frau auf der Brücke“, Concorde (2.512 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Being John Malkovich“, UIP (3.084 Laufmeter).

Innsbruck, 5. Mai 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 545 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.075/1

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Doppelmord“ ist für Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 28. April 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 28. April 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 546 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.076/1

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Haunted Hill“ ist für Kinder und Jugendliche nicht zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 28. April 2000 in Kraft getreten.

Innsbruck, 28. April 2000

Für das Amt der Landesregierung: Molterer

Nr. 547 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/274

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine im Monat Mai 2000**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Mai 2000 mit S 24,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Mai 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 548 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-San-1002-3-9/2/Ra

**KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend
ein Ansuchen um die Erteilung der Konzession zum
Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hötting**

Frau Mag. pharm. Maria-Luise Niederacher, Apothekerin, 6130 Schwaz, Weberfeld 12, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Hermann Graus, 6020 Innsbruck, Templstraße 8, hat beim Landeshauptmann von Tirol gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/1998, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Hötting angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

An der Kranebitter Allee von der Bahnunterführung westwärts beide Straßenseiten bis zum Fischerhäuslweg, der Fischerhäuslweg an der östlichen Straßenseite von der Kranebitter Allee bis zum Ursulinenweg, der Ursulinenweg an der nördlichen Straßenseite vom Fischerhäuslweg bis zum Giessen, am Giessen an der nördlichen Straßenseite bis zum Sebastian-Kneipp-Weg und am Sebastian-Kneipp-Weg westseitig des Bahndammes bis zur Kranebitter Allee.

Vorgesehen ist die Errichtung einer neuen Betriebsstätte auf Gst. 1680/22 Grundbuch 81111 Hötting in der Gemeinde Innsbruck.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb

längstens sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, beim Stadtmagistrat Innsbruck als Bezirksverwaltungsbehörde geltend zu machen. Ein Bedarf besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist beim Stadtmagistrat Innsbruck eingelangt sein; später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 2. Mai 2000

Für den Landeshauptmann: Rass-Schell

Nr. 549 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG

über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2000 folgenden Bebauungsplan beschlossen:

Zahl III-0523/2000/FWP: Ergänzender Bebauungsplan Nr. IN-B3/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Museumstraße Nr. 15 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B3, ZNr. 3609) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 1997).

Dieser Plan in Textfassung, planlicher Darstellung und Legende liegt ab 15. Mai 2000 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III (Planung und Baurecht), 4. Stock, Zimmer 442, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 550 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-A 12.51/49-2000

OFFENES VERFAHREN

A 12 Inntal Autobahn (km 31,95 bis km 32,77)

Lärmschutzwand Kramsach-Brixlegg

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 31. Mai 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 2. Mai 2000

Für den Landeshauptmann: Hartlieb

Nr. 551 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1406-3/20-2000

OFFENES VERFAHREN

Holzfußböden

für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz –

Objekt Nr. 2, Haushaltungsschule, in Lienz, Müllerstraße 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsge-

bäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 552 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1406-3/21-2000

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten inkl. Gerüstungen für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz –

Objekt Nr. 2, Haushaltungsschule, in Lienz, Müllerstraße 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 553 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1406-3/22-2000

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationen

für die Adaptierung und Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Lienz –

Objekt Nr. 2, Haushaltungsschule, in Lienz, Müllerstraße 1

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Mai 2000 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juni 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 554 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-1/214-2000

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für den Umbau der Sanitäranlagen in der Landessonderschule Kramsach-Mariatal

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 29. Mai 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 555 • Stadtgemeinde Innsbruck, Magistratsabteilung VI

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Sicherung der Mülldeponie Roßau

Leistungsumfang ABA:

- Oberflächenprofilierung mit Materialumlagerung und Fremdmaterialschüttung, insgesamt ca. 85.000 m³;
- Mineralische Oberflächenabdichtung, ca. 50.000 m³;
- Forsttechnische Maßnahmen (Durchforstungen und Neuaufforstungen), insgesamt ca. 81.000 m²;
- Rekultivierungen, insgesamt ca. 122.000 m²;
- Pflegemaßnahmen für Rekultivierungen und Forsttechnik über zwei Jahre;
- **Oberflächenentwässerung:** Mulden, offene Gerinne und Kanäle, insgesamt ca. 2.900 lfm Schachtbauwerke;
- **Gaserfassungssystem:** Bohrbrunnen 25 Stück, Kiesrigole, Drainmatte und Schachtbauwerke, Rohrleitungen, insgesamt ca. 7.000 lfm;
- Straßenbau und -instandsetzung.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Es sind gemäß Angebotsbestimmungen nur jene Bieter berechtigt, an der Ausschreibung teilzunehmen, die nachweislich folgende Bedingungen erfüllen können:

- **Projektsreferenzen:** je zwei Referenzen betreffend Bohrarbeiten, mineralische Abdichtung, Forsttechnik;
- **Personalreferenzen:** Ausbildung und Projekterfahrung.

Bauzeit: Voraussichtlich August 2000 bis Ende 2001.

LV-Unterlagen: von 8–12 Uhr gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Projektgemeinschaft Roßau Passer & Partner/Geoconsult c/o Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker G. m. b. H., Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33588.

Entgelt für LV: ATS 3.500,- (inkl. MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 850 137 200 00 bei der Bank Austria AG, BLZ 12850, Empfänger: Ing.-Büro Passer & Partner ZT G. m. b. H., Vermerk: Ausschreibung Roßau Baumeister.

Angebotsabgabe: bis spätestens 31. Mai 2000, 10 Uhr, im Stadtmagistrat Innsbruck, Zimmer 402.

Mit dem Angebot ist ein Vadium in Form eines Bankgarantiebriefes abzugeben.

Tag der Absendung zur Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 6. Mai 2000.

Innsbruck, 2. Mai 2000

Für die Stadtgemeinde Innsbruck: Magistratsabteilung VI

Nr. 556 • Energie- und Wirtschaftsbetriebe
der Gemeinde St. Anton G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die WVA BA 02 Los 1 und 2

Leistungsumfang Los 1: ca. 230 lfm Druckleitung DN 200, ca. 330 lfm Druckleitung DN 150, ca. 160 lfm Druckleitung DN 100, ca. 300 lfm Druckleitung DN 90, ein Hochbehälter I= 300 m³, eine Quellsfassung inkl. Brunnenstube und ein Druckunterbrecherschacht.

Leistungsfrist: 3. Juli bis 29. Oktober 2000.

Leistungsumfang Los 2: ca. 140 lfm Druckleitung DN 200, ca. 2.240 lfm Druckleitung DN 150 und ca. 300 lfm Druckleitung DN 110.

Leistungsfrist: 3. Juli bis 29. Oktober 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 30. Mai 2000 gegen Erlag von ATS 1.200,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Die Lose können auch einzeln vergeben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 6. Juni 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot EWA St. Anton, WVA BA 02 Los 1 und 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ an die Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton a. A., Arlberghaus 67, zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

St. Anton, 2. Mai 2000

Für die EWA St. Anton a. A.: GF Jakob Klimmer

Nr. 557 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Heizungs- und Sanitäre Installationen

für die Wohnanlage Serfaus (SE 1E) – Lourdessiedlung – sechs Eigentumswohnungen und fünf Reihenhäuser

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpfstraße 47.

Bauvorhaben: Serfaus (SE 1E) – Lourdessiedlung.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 660,- für Baumeisterarbeiten und Heizungs- und Sanitäre Installationen, S 330,- für Elektroinstallationen, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 6. Juni 2000, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 6. Juni 2000, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. Mai 2000

Die Geschäftsführung

Nr. 558 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN
gemäß BVerG

Bauvorhaben: Neubau Block C.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840, Fax: DW 201, e-mail: bernard.partner@aon.at

Objekt: Studentenwohnheim (KG, EG + 5 bzw. 6 Vollgeschosse) mit ca. 36.600 m³ Brutto-Rauminhalt, 267 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit Nasszelle und Kochnische sowie Verwaltungs- und Nebenräumen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 18. Oktober 1999, Bauende: 26. Jänner 2001.

Gewerke:

Schlosserarbeiten: Ein Garagenrolltor, ca. 70 lfm Außengeländer, Fahrradständer, Vordachkonstruktionen, Gitterroste, ca. 51 lfm Treppengeländer und Handläufe.

Ausführung: KW 25/00 bis KW 46/00.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Einbaukästen bzw. -möbel: Ca. 230 Kleinküchen mit Niro-Arbeitsplatten samt Kochfeldern und Spülbecken, ca. 275 Kleiderschränke und Bücherregale, Bilderleisten, Wandschutzverkleidungen.

Ausführung: KW 29/00 bis KW 49/00.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 18. Mai 2000 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des jeweiligen o. a. Unkostenbeitrages behoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 50,-).

Unterlagenbehebung: Letzter Tag für die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist Mittwoch, der 31. Mai 2000.

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Freitag, 9. Juni 2000, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 9. Juni 2000,

Schlosserarbeiten: 10 Uhr, *Einbaumöbel:* 10.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate.

Innsbruck, 5. Mai 2000

Nr. 559 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung •
Gebietsbauleitung Außerfern, GZ 851/3-2000

OFFENES VERFAHREN
Errichtung eines Lawenleitdammes

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, schreibt die Errichtung eines Lawenleitdammes mit Materialschüttung im Ausmaß von 5.900 m³ und die begleitende Errichtung einer Grobsteinschichtung im Ausmaß von 250 m² öffentlich aus.

Die Baustelle liegt am Schwemmkegel des Scheidbaches im Gemeindegebiet von Elbigental im Lechtal, Bezirk Reutte/Tirol.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, Lechtaler Straße 21, 6600 Lechaschau, Tel. 05672/65775, Fax 65775-10, bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Mittwoch, den 14. Juni 2000, 10.45 Uhr, in der Gebietsbauleitung Außerfern einzureichen.

Die Anbotseröffnung erfolgt um 11 Uhr des selben Tages in den Amtsräumen der Gebietsbauleitung.

Lechaschau, 3. Mai 2000

Der Gebietsbauleiter

Nr. 560 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

Zentrales verteiltes Prozessrechnersystem
jeweils für die Netzwerke und für die Erzeugerwerke

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausführungszeitraum: Herbst 2000 bis 2004.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051 Punkt 1.8 auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis 6. Juni 2000 an oben angeführte Adresse.

Informationen unter Tel. 0512/506-2651.

Innsbruck, 3. Mai 2000

Nr. 561 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Schlosser- und Leichtmetallbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

Leistungsumfang: Herstellung diverser Fenster- und Türelemente sowie Lamellenjalousien und Fassadenteile beim Anbau der Regionalstelle Brixlegg.

Ausführungszeitraum: Juni 2000 bis Herbst 2000.

Ausschreibung, Angebot und Zuschlag: nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

Zuschlagskriterien: Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte, Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen: Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 15. bis 19. Mai 2000 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über S 200,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Angebotsabgabe: Montag, 5. Juni 2000, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 5. Juni 2000, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 4. Mai 2000

Nr. 562 • Stadtgemeinde Schwaz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Hausverwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsumfang: Für den Liegenschaftsbesitz der Stadtgemeinde Schwaz (in 49 Objekten insgesamt 454 Wohnungen mit zusammen 29.230 m² Nutzfläche, 145 Garagen- und 42 Abstellplätze, acht Geschäftslokale) wird per 1. Jänner 2001 die umfassende Verwaltung an eine auch vor Ort tätige Hausverwaltung auf unbestimmte Zeit neu vergeben.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Hausverwaltungen bereits durchführen.

Die Anbotsunterlagen sind bei der Stadtgemeinde Schwaz, Wohnungs- und Sozialamt, 3. Stock, jeweils vormittags von 7.30 bis 11.30 Uhr zu beheben oder werden – auf Kosten des Anfragenden – zugesandt oder gemailt (amt.thurner@schwaz.at).

Anbotsfrist: Die Anbote sind in einem verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Wohnungsverwaltung“ versehen, bis spätestens Montag, den 5. Juni 2000, 11 Uhr, im Wohnungs- und Sozialamt der Stadtgemeinde Schwaz, 3. Stock des Rathauses, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, abzugeben bzw. müssen zu diesem Zeitpunkt dort eingelangt sein.

Die für die Bewerber öffentliche Anbotseröffnung findet am genannten Tag im Stadtratssaal, 1. Stock, ab 11.05 Uhr, statt.

Schwaz, 5. Mai 2000

Der Bürgermeister: Dr. Hans Lintner

Nr. 563 • Marktgemeinde Rum

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

a) WC-Trennwände

b) Bodenlegerarbeiten

c) Fliesenlegerarbeiten

d) Installationsarbeiten Heizung/Sanitär

e) Elektroinstallationsarbeiten – Beleuchtung

Auftraggeber: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

Planung und Ausschreibung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, 6074 Rinn.

Bauvorhaben: Sanierung des Kindergartens Neu-Rum, Serlesstraße 25, 6063 Rum.

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten WC-Trennwände, Bodenleger-, Fliesenleger-, Heizung-/Sanitär-/Elektroinstallationsarbeiten, die im Rahmen der Sanierung des Kindergartens Serlesstraße durchzuführen sind.

Erfüllungsfrist: Juni bis September 2000.

Anbotsunterlagen: Im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Zimmer 3, gegen entsprechende Gebühr abzuholen (Gebühren für Gewerke a bis c ATS 250,- zuzüglich 20% MWSt., für Gewerke d und e ATS 800,- zuzüglich 20% MWSt.).

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Anlagen bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 2. Juni 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Sanierung Kindergarten Serlesstraße“ (Betreff wie o. a.) in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 3. Mai 2000

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

Nr. 564 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Errichtung der Raststation Mils/Imst

An der A 12 Inntal Autobahn im Gemeindegebiet Mils bei Imst soll bei km 135,5 eine Raststation errichtet werden.

Es werden folgende Leistungen durch die Alpen Straßen AG im Auftrag der Autobahnen- und Schnellstraßen.Finanzierungs-AG, Rotenturmstraße 5–9, 1010 Wien, ausgeschrieben.

1. Die Errichtung und der Betrieb einer Tankstelle;

2. Die Errichtung und der Betrieb eines Rasthauses einschließlich der dazugehörigen Nebenanlagen.

Für die Errichtung und den Betrieb der unter Punkt 1 und 2 angeführten Betriebe werden auf diesem Weg Vertragspartner gesucht.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen ein Entgelt von ATS 1.000,- bei der Alpen Straßen AG, Frau Gyß, während der Bürozeiten behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 1.000,- inkl. 20% USt. zuzüglich ATS 500,- inkl. 20% USt. Versandkosten) auf das Konto Nr. 100-132-001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000. Bitte Zahlungsbestätigung beilegen!

Die verbindlichen Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 28. Juni 2000, 10 Uhr (einlangend), bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Anschließend findet die Öffnung der Angebote im Beisein der Bieter statt.

Verspätet eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 20. April 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 565 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Bundesheer und Reservistenkameradschaft Zillertal“, mit dem Sitz in Zell am Ziller;

„Verein zur Förderung zeitgenössischer Musik DIE KNÖDEL“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Snowboardverein rideological Hazard Schwaz“, mit dem Sitz in Schwaz;

„Hilfsverein Skorpione Lienz“, mit dem Sitz in Lienz;

„Der Wildschönau zuliebe – Bürgerinitiative“, mit dem Sitz in Oberau;

„Tiroler Wohnbauverein“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„1. Squash Club Schwaz“, mit dem Sitz in Schwaz;

„Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe St. Johann in Tirol“, mit dem Sitz in St. Johann in Tirol;

„Medienwerkstatt Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Junge Volkspartei Innsbruck, Verein zur Förderung der politischen Jugendarbeit“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Brauchtumsgruppe Neustift-Milders“, mit dem Sitz in Neustift-Milders;

„Kiwa-Junior-Club Innsbruck-Tirol“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Elternvereinigung an den Hauptschulen in Lienz für Knaben und Mädchen“, mit dem Sitz in Lienz;

„Dart- und Freizeitclub 95 Sillian“, mit dem Sitz in Sillian;

„Sparverein zur Beate Oberlienz“, mit dem Sitz in Oberlienz;

„Bob- und Skeleton-Club Kufstein“, mit dem Sitz in Kufstein;
 „Elternvereinigung an der Hauptschule Sillian“, mit dem Sitz
 in Sillian;
 „Osttiroler Fürsorge- und Unterstützungsverein Helfende
 Hände“, mit dem Sitz in Lienz;
 „Freizeit-, Sport- und Kulturverein der serbischen Jugend
 KYM 3 Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;
 „Österreichischer Wohnbauverein“, mit dem Sitz in Inns-
 bruck;

„Ambassador-Club Außerfern“, mit dem Sitz in Reutte;
 „Karateclub Stubai“, mit dem Sitz in Neustift;
 „Koreanischer Taekwondo Meisterverein in Österreich“, mit
 dem Sitz in Innsbruck;
 „Interessensgemeinschaft Radsport (IGR)“, mit dem Sitz in
 Langenschwand;
 „Sparverein Taxi Geiger Lienz“, mit dem Sitz in Lienz.
 Innsbruck, 28. April 2000
Der Sicherheitsdirektor: Knapp

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 240/00 d-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0010-173516, lautend auf Überbringer, mit Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. April 2000*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 241/00 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Umhausen, reg. Gen. m. b. H., 6441 Umhausen 140, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Umhausen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.058.275, Kontroll-Nr. 862842, lautend auf Chronik Umhausen, ohne Lösungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. April 2000*

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 243/00 w-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., 6600 Reutte, Untermarkt 3, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 60.091.741, lautend auf EKG 60.091.741.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. April 2000*

BESCHLUSS

1 A 382/99 s

Herr Johann Stoffaneller, geb. am 7. September 1904 in Innsbruck, zuletzt wohnhaft gewesen in 9900 Lienz, Schweizergasse 8, ist am 11. Dezember 1999 gestorben und hat eine letztwillige Verfügung nicht hinterlassen.

Ob Erben vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt. Es bestellt Herrn Herbert Konrad, Beamter, Bezirksgericht 9900 Lienz, zum Kurator der Verlassenschaft.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sein werden, herausgegeben, soweit dies nicht geschehen ist, zugunsten des Staates eingezogen werden.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 13. Juni 2000, um 9 Uhr, bei diesem Gericht, Zimmer 303, mündlich oder spätestens an diesem Tag schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn diese durch die Zahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zuzustehen.

*Bezirksgericht Lienz, Abt. 1
26. April 2000*

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2639/99 g

Am 7. Juni 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. II, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 87110 Hart, EZL. 202.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 111/680- und 111/680-Anteile (BLNr. 5 und 6), Wohnung Top 3 im Dachgeschoß des Hauses 6263 Hart, Niederhart 94. Die Wohnung umfasst 103,11 m² Wohnnutzfläche, einen Balkon im Ausmaß von 12,90 m², einen Keller im Ausmaß von 3,75 m² und einen PKW-Stellplatz.

Schätzwert: S 1.656.000,-
Geringstes Gebot: S 1.104.000,-
Wert des Zubehörs: S 165.600,-

Das Gutachten liegt beim Bezirksgericht Zell am Ziller zur Einsichtnahme während der Amtsstunden (7.30 bis 15.30 Uhr) auf. Internetadresse: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Zell am Ziller, Abt. 1

19. April 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 2282/99 f, 6 E 3093/99 w

Am 14. Juni 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt: **Grundbuch 84010 St. Anton, EZL. 220.**

Bezeichnung der Liegenschaften: je 64/2600-stel-Anteile samt Wohnungseigentum an W 25, bestehend aus Gst. 942, 5-Zimmer-Wohnung W 25, samt Autoeinstellplatz.

Schätzwert samt Zubehör: S 3.054.000,-
Wert des Zubehörs: S 80.000,-
Geringstes Gebot: S 1.527.000,-
Vadium: S 305.400,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6

27. April 2000

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 1999.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 1999 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 26. April 2000

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Mag. Dr. Alois Pircher

Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bruderschaft der Spießbrater Österr. Kapitel, Zweigverein Tirol“, mit dem Sitz in Ellmau, hat in der Generalversammlung vom 19. März 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Ellmau, 20. März 2000

Der Geschäftsführer: Gerhard Pischl

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck